

Ausfälle

Angesichts der Regenmassen am Freitag ist mit einigen Absagen von Fußballpartien auf Bezirks- und Kreisebene zu rechnen gewesen. Es erwischte zum Beispiel Landesligist TSV Pattensen, der beim FC Lehrte antreten sollte. In der Kreisliga 3 fielen die Begegnungen SV Wilkenburg – BSV Gleidingen, TSV Pattensen II – SG 05 Ronnenberg und Eintracht Hiddesdorf – TSV Kirchdorf ins Wasser. Bereits am Mittwoch war das Spiel der TuSpo Schliekum II gegen RW Ahrbergen II ausgefallen. **ub**

Fußball Männer

Landesliga

SV BE Steimbke – TuS Sulingen	0:4
FC Eldagsen – TSV Burgdorf	1:1
Almstedt – SpVgg. Bad Pyrmont	ausg.
Krähenwinkel/K. – OSV Hannover	0:1
FC Lehrte – TSV Pattensen	ausg.
VfL Bückeburg – Heeßeler SV	4:1
Koldinger SV – SV Bavenstedt	0:1
SV Ramlingen/E. – TSV Wetschen	6:2

1. TuS Sulingen	12	28:	9	25
2. SV Bavenstedt	12	16:	11	22
3. SV Ramlingen/E.	12	31:	20	21
4. OSV Hannover	12	23:	16	21
5. Heeßeler SV	11	25:	18	20
6. SV BE Steimbke	12	23:	17	20
7. FC Eldagsen	12	17:	19	20
8. VfL Bückeburg	12	27:	21	19
9. SpVgg. Bad Pyrmont	11	17:	11	19
10. TSV Pattensen	11	26:	14	18
11. TSV Burgdorf	12	15:	16	15
12. FC Lehrte	10	11:	16	13
13. Koldinger SV	12	11:	22	7
14. MTV Almstedt	11	15:	35	7
15. TSV Krähenwinkel/K.	12	10:	25	6
16. TSV Wetschen	12	15:	40	4

So geht es weiter – **Sonnabend, 29. Oktober, 15 Uhr:** OSV Hannover – SV Ramlingen/Ehlershausen, **16 Uhr:** TSV Wetschen – MTV Almstedt, SV Bavenstedt – FC Eldagsen. **Montag, 30. Oktober, 15 Uhr:** TSV Pattensen – Heeßeler SV, FC Lehrte – TSV Krähenwinkel/Kaltenweide, SpVgg. Bad Pyrmont – Koldinger SV, TSV Burgdorf – SV BE Steimbke, TuS Sulingen – VfL Bückeburg

Satz des Tages

„Wir wollten kein Gegentor kassieren. Und das ist den Jungs 90 Minuten gelungen.“

Diego De Marco
Koldingens Trainer

Die Vorahnung wird zur Realität

Fußball: Landesliga – FC Eldagsen kämpft sich gegen die TSV Burgdorf beim 1:1 zu einem Punkt

VON BENJAMIN GLEUE

Michael Wehmann, Coach des FC Eldagsen, hat vor der Partie seiner Mannschaft gegen die TSV Burgdorf schon eine Vorahnung gehabt – und ein zähes Spiel erwartet. „Es könnte zur Geduldssprobe werden“, hatte er gesagt. Wehmann sollte damit Recht behalten, die Teams trennten sich nach recht ausgeglichenen 90 Minuten mit 1:1 (0:1).

Eldagsens Trainer und sein Kollege aus Burgdorf, Holger Kaiser, waren sich einig: Im Großen und Ganzen konnten beide mit dem einen Zähler

ganz gut leben. Die Senfstädter haben durch das Remis den 20. Punkt eingefahren, die TSV ist seit nunmehr sechs Partien ungeschlagen. „Das Unentschieden ist verdient. In der ersten Halbzeit waren wir die bessere Mannschaft, nach dem Wiederanpfiff konnten wir uns hingegen nur schwer befreien. Das Gegentor war lediglich eine Frage der Zeit“, resümierte Kaiser, dessen Team durch das Tor von Nico Eccarius in Führung gegangen war (4:1).

Obwohl sie deutlich mehr Ballbesitz hatten, fanden die Gelb-Schwarzen gegen ihre

tief stehenden Gäste zunächst kein probates Mittel. „In der ersten Halbzeit haben uns die zündenden Ideen gefehlt“, konstatierte Wehmann. „Nach der Pause waren wir dann deutlich aggressiver und giftiger, wir haben Geduld gehabt und uns das Tor erspielt und erarbeitet.“

Es war Tolga Nemnezi, der die Platzherren jubeln ließ. Der Spielmacher, der mit Beginn des zweiten Abschnitts in die Partie gekommen war, zog in der Folge gekonnt die Fäden im Mittelfeld und traf in der 71. Minute zum verdienten 1:1. Einen Aufreger gab es noch: Kurz vor dem

Abpfiff brannten dem Burgdorfer Julius Moraitis die Sicherungen durch. Nachdem er von Yannik Gronau auf Höhe der Mittellinie mit einem taktischen Foul ausgebremst worden war, ließ er sich zu einer Tätlichkeit hinreißen und trat nach – Schiedsrichter Marc Gareis zückte die rote Karte (86.). Die Szene ereignete sich direkt vor der Bank der Gäste. „Ganz klare Sache, absolut berechtigt“, sagte Kaiser.

FC Eldagsen – TSV Burgdorf 1:1

FC Eldagsen: Bürst – Mende, Gehrke, F. Reygers, E. Engelhardt – Gronau, Trotz (62. Flohr) – Paraschiv (89. T. Engelhardt), Ludwig (46. Nemnezi), Brüning – Goede
Tore: 0:1 Eccarius (44.), 1:1 Nemnezi (71.)
Rot: Moraitis (86., Burgdorf)

Weitere Bilder auf haz-sportbuzzer.de und np-sportbuzzer.de



Zwei bildliche Belege dafür, dass die Eldagser und Burgdorfer sich eine umkämpfte Partie liefern: Sebastian Mende wird von den Gäste-Akteuren Jason Mau (großes Bild, links) sowie Eugen Klein in die Zange genommen – und Yannik Gronau (kleines Bild, links) fährt Burgdorfs Regisseur Patrick Hiber in die Parade. **Person (2)**

Die Null steht nicht lange genug

Fußball: Landesliga – Koldinger SV kassiert eine bittere Heimmiederlage

VON JENS NIGGEMEYER

Wenn man im Tabellenkeller feststeckt, fehlt einem gemeinhin auch das nötige Quänzchen Glück. So sagt es eine alte Fußballweisheit – und so erlebten es gestern die Kicker des Koldinger SV in ihrem Heimspiel gegen den SV Bavenstedt. „Meine Jungs haben sensationell gekämpft, defensiv im Prinzip alles umgesetzt, was wir uns vorgenommen hatten“, lobte Coach Diego De Marco. Doch in der Nachspielzeit verpasste der Bavenstedter Kevin Bodmann dem Aufsteiger doch noch den Knock-out

(90.+2). „Das ist natürlich bitter“, sagte De Marco.

Allerdings verkauften sich die Gastgeber teuer, wirkten enorm konzentriert und bisig in den Zweikämpfen. Chancen waren deshalb zunächst absolute Mangelware. Die beste Gelegenheit bot sich gar den Koldingern, doch Sergio Pulido León konnte kein Kapital daraus schlagen.

Die Gäste kamen zu zwei, drei Abschlüssen, dazu gab es eine Vielzahl an Freistößen. „Aber die waren allesamt nicht wirklich gefährlich“, betonte De Marco. Das galt jedoch auch für die ruhenden Bälle der Koldinger.

Auch nach dem Wechsel änderte sich zunächst nichts. Hüben wie drüben bissen die Offensivkräfte auf Gra-

nit. Ab der 65. Minuten erhöhten die Bavensteder spürbar die Schlagzahl, „und in den letzten 20 Minuten hat der Gegner wirklich brutal Druck gemacht“, berichtete De Marco. Nun schafften es die Gastgeber kaum noch, Entlastungsangriffe zu starten. „Einige waren am Ende stehend k.o.“, konstatierte Koldingens Trainer ehrlich.

Die Gäste schickten ihre langen Kerls nach vorne und jagten den Ball hoch in Richtung Strafraum. Den letzten langen Ball konnten die Koldinger nicht klären, und Bodmann schlug aus dem Gewühl heraus zu.

Koldinger SV – SV Bavenstedt 0:1

Koldinger SV: Gläser – Cyrus, von der Ah, Richard, Krumpholz – Ische, Wirth, Pietrucha, Krüger (70. Schmidt), F. Pulido León (80. Musema) – S. Pulido León (75. Bukowski)
Tor: Bodmann (90.+2)

Die Elf des Wochenendes

